

Nr.: 099-XVI./2021

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	12.04.2021
■ Fachbereich	Stellvertretende Dezernatsleitung	
■ Verfasser/-in	Gregotsch, Nina	
■ Telefon	07621 410-3030	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	05.05.2021
Kreistag	öffentlich	09.06.2021

Tagesordnungspunkt

ZRL 2030; provisorischer Teilausbau des Haltepunkts Zentralklinikum - Akteneinsicht
Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 08.04.2021

Beschlussvorschlag

Dem im Antrag vom 08.04.2021 der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Ausdruck kommenden Informationsbedürfnis wird durch die von der Kreisverwaltung am 11.05.2021 für die Ausschussmitglieder sowie die Fraktionsvorsitzenden angebotene nichtöffentliche Informationsveranstaltung Rechnung getragen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	51.10	Räumliche Planung
Produkt(e)	51.10.15	Verkehrsplanung; Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Ein zukunftsorientiertes, bedarfsgerechtes und umweltschonendes Mobilitätsangebot ist im Landkreis Lörrach sichergestellt.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Der Landkreis begleitet aktiv die derzeit laufenden Projekte ([...] Bedienqualität im SPNV [...]) und bringt seine Interessen und Positionen in die jeweiligen Lenkungsgremien ein.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Teilziel SPNV: Der Landkreis wirkt über den Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 am zukunftsfähigen Ausbau der Garten- und Wiesentalbahn mit und beteiligt sich an der Finanzierung (15 Minuten-Takt Basel-Lörrach, Hp ZKL, Verlängerung S5)

- Klimawirkung:** positiv neutral negativ keine
- Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung
- Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,
- im Ergebnishaushalt**
- | | | | |
|---------|--------|-------------|---------------|
| Aufwand | Ertrag | einmalig in | wiederkehrend |
| € | € | | |
- im Finanzhaushalt**
- | | | | |
|--------------------------------|--------------------|----------------------------------|------------------------|
| Investitions-
kosten brutto | Zuschüsse
u. ä. | Investitions-
kosten LK netto | zeitliche
Umsetzung |
| € | € | € | |

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

- Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

In der Sitzung des Umweltausschusses am 10.03.2021 hat die Landkreisverwaltung nichtöffentlich über den aktuellen Sachstand zu den Überlegungen eines provisorischen Teilausbaus des Haltepunkts Lörrach-Zentralklinikum berichtet.

Die Gemeinderäte der Städte Lörrach und Weil am Rhein werden voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2021 die Entscheidung treffen, dass ein provisorischer Teilausbau des Haltepunkts Lörrach-Zentralklinikum nicht weiterverfolgt wird. Beide Städte favorisieren eine Übergangswise Buserschließung des Zentralklinikums bis Fertigstellung des Ausbaus der Garten- und Wiesentalbahn.

Der Landkreis Lörrach bedauert diese Entscheidung, kann sie allerdings aufgrund der gegebenen Sachlage nachvollziehen.

Der Entscheidung, das Teilausbauprojekt nicht weiterzuverfolgen liegt ein vom Büro sma erarbeitetes Übergangskonzept für die Erschließung eines eingleisigen Haltepunkts Lörrach-Zentralklinikum zugrunde. Die Deutsche Bahn hat dieses Konzept validiert. Die Ergebnisse der Validierung können der Vorlage-Nr. 033-XVI./2021 entnommen werden.

Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN haben mit Antrag vom 08.04.2021 Einsicht in die Fahrplanstudie zum geplanten S-Bahn-Halt Zentralklinikum beantragt.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt mit elf Mitgliedern nicht ein Viertel der Mitglieder des Kreistags. Damit erfüllt sie nicht die Anforderungen, welche § 19 Abs. 2 Satz 2 der Landkreisordnung an einen Antrag auf Akteneinsicht stellt. Die Verwaltung erkennt allerdings das Informationsbedürfnis, welches bei den Kreisräten zu diesem Thema besteht.

Um diesem gerecht zu werden, bietet die Kreisverwaltung eine Informationsveranstaltung für die Mitglieder des Umweltausschusses sowie die Fraktionsvorsitzenden am Dienstag, den 11.05.2021, um 15:00 Uhr als Videokonferenz an. Im Rahmen dieses Termins werden die Hintergründe und Entscheidungswege des Zweckverbands erläutert sowie die Ergebnisse des Übergangskonzepts und der Validierung ausführlich vorgestellt und diskutiert. Dieser Termin wird als Arbeitstermin wie bei Arbeitsgruppen nichtöffentlich sein.

Marion Dammann
Landrätin

Nina Gregotsch
stv. Dezernatsleitung III

■ Anlagen

- Antrag Bündnis90/DIE Grünen